

STRATEGISCHE ZIELE DES GEMEINDERATES 2017 – 2021

Grundlagen:

- Klausurtagung vom 20./21.10.2017
- Aktualisiertes Leitbild 2014 – 2024
- Gemeinderatssitzung vom 28.02.2018

1. WOHNEN UND LEBENSRAUM

Leitsätze

- Wir verfolgen ein massvolles und ausgewogenes Wachstum der Bevölkerung
- Wir setzen uns für vielfältige Wohnformen und eine hohe Wohnqualität ein
- Wir sind ein attraktiver Wohnort
- Wir betreiben eine aktive Landpolitik
- Wir sind Teil des urbanen Raumes in der Agglomeration AareLand

Ziele

- Erhaltung des Dorfcharakters
- Aufwertung der Zentrumsachse Martin-/Bahnhofstrasse und des Bahnhofquartiers
- Gestaltung naturnaher Uferzonen an der Dünern
- Erhaltung/Ausbau des Naherholungsgebiets
- Schaffung vielfältiger, lebenswerter Wohnquartiere

Massnahmen

- Steuerung der Bauaktivitäten durch Erwerb von Baugrund
- Abgabe von gemeindeeigenem Baugrund im Baurecht
- Aufwertung bestehender Plätze und Quartiere

Ziele / Massnahmen	Umsetzung	Wann	Ressort	Lead
Steuerung der Bauaktivitäten durch Erwerb von Baugrund	Voraussetzungen für die Gründung einer Immobiliengesellschaft abklären	2018	Präsidiales	GP J. Bartholdi
Steuerung der Bauaktivitäten durch Erwerb von Baugrund	– Kontaktpflege mit Grundeigentümern – Erhebung leerstehender EFH/MFH – Meldung leerstehender Liegenschaften aus Nachlässen durch Inventurbeamten	laufend 2018 laufend	Präsidiales	– GP J. Bartholdi – S. Rovelli, Inventurbeamter
Abgabe von gemeindeeigenem Baugrund im Baurecht	Abklärungen pro und contra Baurecht / Verkauf treffen	2018	Präsidiales	GP J. Bartholdi
Aufwertung bestehender Plätze und Quartiere	Bei Strassensanierungen bereits bei Planung Aufwertungselemente prüfen und einfließen lassen	laufend	Infrastruktur	GR X. Vogel

Ziele / Massnahmen	Umsetzung	Wann	Ressort	Lead
Aufwertung bestehender Plätze und Quartiere	Inventar über vorhandene Infrastrukturen bei Plätzen und gemeindeeigenen Liegenschaften erstellen	2018	Liegenschaften	GR D. Müller
Aufwertung bestehender Plätze und Quartiere	Im Zuge der Planung und Umsetzung der ÖV-Drehscheibe beim Bahnhof Erstellung provisorischer Haltekanten	2018	Infrastruktur	GR X. Vogel
Aufwertung bestehender Plätze und Quartiere	Im Zuge der Planung und Umsetzung der ÖV-Drehscheibe beim Bahnhof den vorhandenen Spielraum bezüglich Strassenraumgestaltung nutzen	– 2019 (Planung) – 2020 (Umsetzung)	– Präsidiales – Infrastruktur	– GP J. Bartholdi – GR X. Vogel

2. WIRTSCHAFT UND ARBEIT

Leitsätze

- Wir bieten attraktive Rahmenbedingungen für eine wirtschaftliche Entwicklung
- Wir setzen uns für ein vielfältiges Arbeitsplatzangebot ein
- Wir stärken den Hotellerie- und Seminarstandort Egerkingen
- Der haushälterische Umgang mit den Landressourcen ist uns wichtig

Ziele

- Unterstützung ortsansässiger Firmen in ihrer Weiterentwicklung
- Förderung neuer vielfältiger KMU und Industriebetriebe
- Schaffung einer regionalen Arbeitszone
- Leerstehende Industrie- und Gewerbebetriebe einer neuen Nutzung zuführen

Massnahmen

- Als Behörden regelmässigen Kontakt mit den ortsansässigen Firmen pflegen
- In Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung ein aktives Standortmarketing betreiben
- Die Seminar- und Hotelbetriebe im Standortmarketing unterstützen
- Mit den Eigentümern von ungenutzten Gewerbeliegenschaften und Baulücken Kontakt aufnehmen und diese bei Bedarf unterstützen

Ziele / Massnahmen	Umsetzung	Wann	Ressort	Lead
Regelmässige Kontaktpflege mit ortsansässigen Firmen	Behördenkontakt zu den grösseren Firmen, z.B. alle Firmen mit Steuereinnahmen von > CHF 100'000.–	jährlich	Präsidiales	GP J. Bartholdi
Regelmässige Kontaktpflege mit ortsansässigen Firmen	Organisation und Durchführung eines Gewerbeapéros	jährlich	Präsidiales	GP J. Bartholdi
In Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung ein aktives Standortmarketing betreiben	Definition, in welcher Form Wirtschaftsförderung auf kommunaler Ebene möglich ist	2018	Präsidiales	GP J. Bartholdi
In Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung ein aktives Standortmarketing betreiben	– Mittelfristig Realisierung der Regionalen Arbeitszonen RAZ I und RAZ II in Egerkingen/ Härkingen/ Neuendorf/ Nieder- und Oberbuchsiten – Schaffung guter Rahmenbedingungen für Start-up-Unternehmen	2021 laufend	Präsidiales	GP J. Bartholdi
Seminar- und Hotelbetriebe im Standortmarketing unterstützen	Besprechung von geplanten Projekten / Massnahmen anlässlich der Budgetsitzung	jährlich	Finanzen	GR B. Rogger
Seminar- und Hotelbetriebe im Standortmarketing unterstützen	Bereitstellung von finanziellen Mitteln aus den Kurtaxeneinnahmen	jährlich	Finanzen	GR B. Rogger

Kontaktaufnahme mit Eigentümern von ungenutzten Gewerbeliegenschaften und Baulücken	Bestandesaufnahme	2019	Präsidiales	– GP J. Bartholdi – M. Thommen, BL Bau
---	-------------------	------	-------------	---

3. VERKEHR

Leitsätze

- Wir lenken den Autoverkehr im Rahmen unserer Möglichkeiten so, dass die Lebensqualität der Bevölkerung möglichst wenig beeinträchtigt wird
- Wir unterstützen sinnvolle Massnahmen zur Reduktion der Immissionen
- Unsere Arbeitsplätze sollen mit dem Langsamverkehr gut erreichbar sein
- Wir setzen uns für ein gutes ÖV-Angebot ein

Ziele

- Aktive Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden und Institutionen
- Förderung des ÖV, mit Fernziel Schnellzughalt 2 x pro Tag in Egerkingen
- Schaffung sicherer Langsamverkehrsachsen im Wohn- und Arbeitsgebiet

Massnahmen

- Im Bereich der Autobahn Lärmschutzmassnahmen einfordern
- Gemeindeinteressen bezüglich Autobahnknoten konsequent vertreten
- Attraktivität und Angebot der öffentlichen Verkehrsmittel fördern
- Die ÖV-Drehscheibe Bahnhof Egerkingen planen und umsetzen
- Durchgehende Langsamverkehrsachsen schaffen
- Sich für die Begrenzung und Reduktion von Immissionen einsetzen

Ziele / Massnahmen	Umsetzung	Wann	Ressort	Lead
Im Bereich der Autobahn Lärmschutzmassnahmen einfordern	Im Rahmen der öffentlichen Auflage der Nutzungsplanung zum 6-Spur-Ausbau prüfen, wo eine Einflussnahme bezüglich Lärmschutzmassnahmen möglich ist	Gemäss aktuellen Informationen erfolgt die Auflage im April/Mai 2018	Präsidiales	GP J. Bartholdi
Gemeindeinteressen bezüglich Autobahnknoten konsequent vertreten	Vernehmlassung im Rahmen der öffentlichen Auflage der Nutzungsplanung zum 6-Spur-Ausbau	Gemäss aktuellen Informationen erfolgt die Auflage im April/Mai 2018	Präsidiales	GP J. Bartholdi
Attraktivität und Angebot der ÖV fördern	Massnahmen zur Erreichung eines Schnellzughalts 2 x pro Tag definieren	2018	Präsidiales	GP J. Bartholdi
Attraktivität und Angebot der ÖV fördern	Erneute Anfrage bei Mobility bezüglich Einrichtung eines Mobility-Standorts beim Bahnhof	2019/2020 (Im Rahmen der Realisierung der ÖV-Drehscheibe)	Infrastruktur	GR X. Vogel

Ziele / Massnahmen	Umsetzung	Wann	Ressort	Lead
Die ÖV-Drehscheibe Bahnhof Egerkingen planen und umsetzen	– Im Zuge der Planung und Umsetzung der ÖV-Drehscheibe beim Bahnhof Erstellung provisorischer Haltekanten – Im Zuge der Planung und Umsetzung der ÖV-Drehscheibe beim Bahnhof den vorhandenen Spielraum bezüglich Strassenraumgestaltung nutzen und entsprechende Massnahmen umsetzen	2018 – 2019 (Planung) – 2020 (Umsetzung)	Infrastruktur – Präsidiales – Infrastruktur	GR X. Vogel – GP J. Bartholdi – GR X. Vogel
Durchgehende Langsamverkehrsachsen schaffen	Federführung liegt bei der Einwohnergemeinde Härkingen	in Arbeit	--	--
Sich für die Begrenzung und Reduktion von Immissionen einsetzen	– Verkehrszählung Briefzentrum Härkingen einfordern – Inkonvenienzenentschädigung bei der Einwohnergemeinde Härkingen geltend machen und zweckgebunden einsetzen	2018 2018	Präsidiales Präsidiales	GP J. Bartholdi GP J. Bartholdi

4. UMWELT UND NATUR

Leitsatz

Wir lassen Raum für Natur und tragen Sorge zu unserer Umwelt und unserem Lebensraum

Ziel

Eine umwelt- und energiebewusste Bevölkerung sowie Gewerbe- und Industriebetriebe, die sich entsprechend verhalten

Massnahmen

- Sensibilisierung für Naturobjekte und -reservate
- Reduktion der Umweltemissionen

Ziele / Massnahmen	Umsetzung	Wann	Ressort	Lead
Sensibilisierung für Naturobjekte und -reservate	Massnahmen gemäss Naturkonzept aktivieren; innert 4 Jahren mind. 2 Massnahmen umsetzen	2018 - 2021	Infrastruktur	GR X. Vogel
Sensibilisierung für Naturobjekte und -reservate	Kontakt, Austausch und Zusammenarbeit mit dem Naturschutzverein Egerkingen pflegen	laufend	Infrastruktur	GR X. Vogel
Reduktion der Umweltemissionen	Bestandesaufnahme + Energiecheck Gemeindegliedern	2018	Präsidiales	GP J. Bartholdi
Reduktion der Umweltemissionen	Information + Sensibilisierung der Bevölkerung und der Gewerbe- und Industriebetriebe bezüglich Energieverbrauch	2018	Präsidiales	GP J. Bartholdi

5. ÖFFENTLICHE SICHERHEIT

Leitsatz

Wir tragen den Bedürfnissen der Bevölkerung nach Sicherheit Rechnung

Ziele

- Optimales Funktionieren der Notfallorganisationen
- Unsere Einwohnerinnen und Einwohner sollen sich im ganzen Dorf ohne Angst bewegen können

Massnahmen

- Belange der Notfallorganisationen unterstützen und fördern
- Sicherheitsstrukturen laufend prüfen und angemessen umsetzen
- Punktuell eine erhöhte Polizeipräsenz fordern

Ziele / Massnahmen	Umsetzung	Wann	Ressort	Lead
Belange der Notfallorganisationen unterstützen und fördern	Bei grösseren Anlässen Abklärungen mit der Polizei bezüglich Sicherheitsrisiko treffen und Empfehlungen umsetzen	laufend	Öffentliche Sicherheit	– GR S. von Arx – M. Thommen, BL Bau
Belange der Notfallorganisationen unterstützen und fördern	Die regionale Zusammenarbeit weiter fördern	laufend	Öffentliche Sicherheit	GR S. von Arx
Sicherheitsstrukturen laufend prüfen und angemessen umsetzen	In Zusammenarbeit mit dem Sicherheitsberater der Polizei die Sicherheit in der Verwaltung überprüfen und mit einfachen Massnahmen Verbesserungen umsetzen (z.B. Alarmknopf, elektronische Zutrittskontrolle)	2018	–	– M. Thommen, BL Bau – E. Biedermann, BL ZD/VL
Punktuell eine erhöhte Polizeipräsenz fordern	Die Verwaltung meldet der Polizei "Hotspots" (Problemstellen), an welchen über einen bestimmten Zeitraum zusätzliche Kontrollen durchgeführt werden	laufend	–	– GP J. Bartholdi – E. Biedermann, BL ZD/VL

6. FINANZEN

Leitsatz

Wir betreiben eine nachhaltige Finanzpolitik, Kosten- und Nutzendenken prägt unser tägliches Handeln

Ziele

- Gesunde Finanzen
- Angemessene Gebühren
- Stabiler Steuerfuss auf attraktivem Niveau

Massnahmen

- Mit den finanziellen Ressourcen sorgsam umgehen
- Neue Einnahmequellen für die Gemeinde erschliessen

Ziele / Massnahmen	Umsetzung	Wann	Ressort	Lead
Mit den finanziellen Ressourcen sorgsam umgehen	Gemeinsame Budgetierung Bereichsleiter / Werkhofleiter / Schulleiter mit Finanzkommission	jährlich, Start nach den Sommerferien	Finanzen	– GR B. Rogger – J. Misteli, BL Finanzen
Neue Einnahmequellen für die Gemeinde erschliessen	z. B. Einführung einer Parkplatzbewirtschaftung	laufend	Präsidiales	GP J. Bartholdi
Angemessene Gebühren	Grundeigentümerbeitrags- und -gebührenreglement (Perimeter) überprüfen und überarbeiten	in Arbeit; Ziel Vorlage Budget-GV Dezember 18	Präsidiales	GP J. Bartholdi
Angemessene Gebühren	Überarbeitung Gebührenordnung	in Arbeit; Ziel Vorlage Budget-GV Dezember 18	Finanzen	– GR B. Rogger – J. Misteli, BL Finanzen

7. SOZIALES, GESUNDHEIT UND FAMILIE

Leitsätze

- Wir unterstützen die sozialen Institutionen und Einrichtungen
- Wir setzen uns für schul- und familienergänzende Tagesstrukturen ein

Ziele

- Bedarfgerechtes Dienstleistungsangebot im Gesundheits- und Sozialwesen
- Bewusstsein der Bevölkerung für Eigenverantwortung und Freiwilligenarbeit
- Egerkingen – eine kinder- und familienfreundliche Gemeinde

Massnahmen

- Angebote für Kind und Familie nach den finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde unterstützen
- Dialog mit Institutionen suchen und Zusammenarbeit fördern
- Notwendigkeit von sozialen Institutionen hinterfragen

Ziele / Massnahmen	Umsetzung	Wann	Ressort	Lead
Bedarfgerechtes Dienstleistungsangebot im Gesundheits- und Sozialwesen	Die Gemeinde setzt sich weiterhin für die Beibehaltung der AHV-Zweigstelle ein.	laufend	Kultur, Gesellschaft und Soziales	GR F. Fischer
Angebote nach den finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde unterstützen	Für die Unterstützung von familienergänzenden Angeboten (Kindertagesstätten und Tagesstrukturen für Kindergarten- und Schulkinder) sowie schulergänzenden Angeboten (Mittagstisch) soll ein entsprechendes Reglement ausgearbeitet und der GV zur Genehmigung vorgelegt werden.	2019; Ziel Vorlage Rechnungs-GV Juni 19	– Bildung und Jugend – Kultur, Gesellschaft und Soziales – Finanzen	– GR D. Bürgi – GR F. Fischer – GR B. Rogger
Dialog mit Institutionen suchen und Zusammenarbeit fördern	Die Leistungsvereinbarung mit der Spitex Gäu wurde im November 2016 vorsorglich per 31.12.2018 gekündigt. Die Gemeinderäte der Gemeinden, welche der Spitex Gäu angeschlossen sind, haben der von der Gemeindepräsidentenkonferenz Gäu (GPG) Eingesetzten Arbeitsgruppe ein Verhandlungsmandat für die Ausarbeitung einer neuen Leistungsvereinbarung erteilt. Am 08.03.2018 wird der Verein Gemeindepräsidentenkonferenz Gäu (GPG) die neue Leistungsvereinbarung zuhanden der Gemeinderäte der zugehörigen Gemeinden zur Genehmigung verabschieden.	2018	– Präsidiales (da GPG involviert) – Finanzen – Kultur, Gesellschaft und Soziales	– GP J. Bartholdi – GR. B Rogger – GR F. Fischer

Ziele / Massnahmen	Umsetzung	Wann	Ressort	Lead
Notwendigkeit von sozialen Institutionen hinterfragen	Prüfung eines Anreizsystems Es sind verschiedene Vorstösse via VSEG erfolgt; per 01.01.2016 trat die verschärfte Sozialverordnung in Kraft, welche u.a. die Kürzung von Sozialhilfeleistungen unter bestimmten Voraussetzungen erlaubt.	2019	– Finanzen – Kultur, Gesellschaft und Soziales	– GR B. Rogger – GR F. Fischer
Notwendigkeit von sozialen Institutionen hinterfragen	Jährliches Reporting des VSEG über die Verwendung der freiwilligen Gemeindebeiträge an Sozialinstitutionen überprüfen Der freiwillige Beitrag an Sozialinstitutionen beträgt CHF 1.50 pro Einwohner und wurde vom Gemeinderat, wie vom VSEG beantragt, befristet für die Jahre 2018 – 2020 gesprochen.	2018 – 2020	– Finanzen – Kultur, Gesellschaft und Soziales	- GR. B. Rogger - J. Misteli, BL Finanzen - GR F. Fischer

8. BILDUNG UND JUGENDFÖRDERUNG

Leitsätze

- Wir bieten zukunftsorientierte und qualitativ hochstehende Bildungsmöglichkeiten auf allen Stufen an und unterstützen das regionale Bildungsangebot
- Wir streben Begegnungszonen für Jugendliche an

Ziele

- Bildungspolitik bedarfsgerecht umsetzen
- Jugendliche fühlen sich in Egerkingen wohl und können sich einbringen

Massnahmen

- Schulraum planen
- Zeitgemässe Infrastruktur
- Erziehungsverantwortung der Eltern fördern
- Begegnungsraum für Jugendliche schaffen

Ziele / Massnahmen	Umsetzung	Wann	Ressort	Lead
Schulraum planen	Bestand Raumreserven aufnehmen	2018	Liegenschaften	– GR D. Müller – M. Thommen, BL Bau
Schulraum planen	Überprüfung nötiger zusätzlicher Schulraum	2018	Liegenschaften	– GR D. Müller – A. Portapia, Schulleiter – M. Thommen, BL Bau
Zeitgemässe Infrastruktur	Bildungsraum planen, inkl. Kosten für nötige Infrastruktur	2018	Bildung und Jugend	– GR D. Bürgi – A. Portapia, Schulleiter
Erziehungsverantwortung der Eltern fördern	Informationen anlässlich Einschulungstag sowie ad hoc	laufend	– Präsidiales – Bildung und Jugend	– GP J. Bartholdi – GR D. Bürgi – A. Portapia, Schulleiter – S. Villiger, Schulsozialarbeiter
Begegnungsraum für Jugendliche schaffen	Ansprechperson(en) Jugend definieren; einen Begegnungsraum für Jugendliche schaffen	2018	Bildung und Jugend	GR D. Bürgi

9. KULTUR, SPORT UND FREIZEIT

Leitsatz

Wir fördern ein breites Angebot in den Bereichen Kultur, Sport und Freizeit

Ziele

- Ein vielfältiges Kulturangebot
- Ein aktives, vielseitiges und offenes Vereinsleben
- Zeitgemässe Sport- und Freizeitanlagen (Jogging-Trail, Wander- und Radwege, Grillstellen, Sportplätze, Spielplatz etc.)
- Initialisierung einer Dorfchronik

Massnahmen

- Kulturelle Anlässe und Sportevents fördern
- Geeignete Einrichtungen und Anlagen zur Verfügung stellen
- Förderung von Freizeitaktivitäten
- Unterhalt und Ausbau von Infrastrukturen, auch im Naherholungsgebiet

Ziele / Massnahmen	Umsetzung	Wann	Ressort	Lead
Kulturelle Anlässe und Sportevents fördern	Konzept Kulturtage in Zusammenarbeit mit RestandS-leep erarbeiten	2020	Kultur, Gesellschaft und Soziales	GR F. Fischer
Geeignete Einrichtungen und Anlagen zur Verfügung stellen	Bestehende Angebote und Infrastrukturen aufnehmen, auch im Naherholungsgebiet	2018	Kultur, Gesellschaft und Soziales	GR F. Fischer
Geeignete Einrichtungen und Anlagen zur Verfügung stellen	Bedürfnisse und Möglichkeiten betreffend Ausbau von Sport-/ Freizeitanlagen abklären	2019	Kultur, Gesellschaft und Soziales	GR F. Fischer
Förderung von Freizeitaktivitäten	Veranstaltungskalender als CSV-Datei bereitstellen (sofern möglich), um einen Import ins Outlook zu ermöglichen	2018	–	E. Biedermann, BL ZD/VL
Unterhalt und Ausbau von Infrastrukturen, auch im Naherholungsgebiet	Bestehende Infrastrukturen bewirtschaften	laufend	– Liegenschaften – Infrastruktur	– GR D. Müller – GR X. Vogel
Initialisierung einer Dorfchronik	Dorfchronik initialisieren	2019	Kultur, Gesellschaft und Soziales	GR F. Fischer

10. GESELLSCHAFT UND INTEGRATION

Leitsatz

Wir fördern das Zusammenleben und die Toleranz zwischen den Generationen und den verschiedenen Kulturen

Ziel

Alle Alters- und Bevölkerungsgruppen fühlen sich wohl und integriert

Massnahmen

- Den gegenseitigen Dialog fördern und pflegen
- Anlässe initiieren und unterstützen, dabei alle Alters- und Bevölkerungsgruppen miteinbeziehen
- Mit geeigneten Massnahmen das Zusammengehörigkeitsgefühl der Bevölkerung stärken

Ziele / Massnahmen	Umsetzung	Wann	Ressort	Lead
Den gegenseitigen Dialog fördern und pflegen / Anlässe initiieren und unterstützen	– Integrationsgespräche im Auftrag des Kantons mit neu aus dem Ausland zugezogenen Ausländern (Vorstellung der Gemeinde, des Bildungs- und Freizeitangebots, Information über Sprachkurse etc.)	2018	–	M. Heim, Leiterin Einwohnerkontrolle und Integrationsbeauftragte
	– „Begrüssungsmappe“ mit div. Informationen zur Gemeinde (Verwaltung, kommunale Behörden, regionale Amtsstellen, SBB-Tageskarten, Freizeitangebote, Vereine, Veranstaltungen etc.)	laufend	–	E. Biedermann, BL ZD/VL
	– Willkommensapéro + Konsumationsgutschein für Beizli am Umgang für Neuzuzüger	jährlich anlässlich Umgang	Kultur, Gesellschaft und Soziales	GR F. Fischer
	– Organisation und Durchführung eines interkulturellen Festes; die frühere Bildungs- und Kulturkommission hat in der Vergangenheit bereits 2 x einen Anlass dieser Art organisiert (1 x in der Alten Mühle, 1 x kombiniert mit der Schulschlussfeier).	2018	Kultur, Gesellschaft und Soziales	GR F. Fischer

Ziele / Massnahmen	Umsetzung	Wann	Ressort	Lead
Den gegenseitigen Dialog fördern und pflegen / Anlässe initiieren und unterstützen	Tradition der Adventsfenster, welche im Dezember 2017 erstmals wiederbelebt wurde, weiterführen	jährlich	Kultur, Gesellschaft und Soziales	GR F. Fischer
Den gegenseitigen Dialog fördern und pflegen / Anlässe initiieren und unterstützen	Neujahrsapéro in heutiger Form beibehalten	jährlich	Kultur, Gesellschaft und Soziales	GR F. Fischer
Den gegenseitigen Dialog fördern und pflegen / Anlässe initiieren und unterstützen	Form der Jung- und Neubürgerfeier überdenken Bisherige Rahmenprogramme: Bowling in Trimbach mit anschliessendem Nachtessen; Besuch Bauernhof Aregger mit anschliessendem Fondueessen; Besuch der Jura World of Coffee; Team-Kochen im Comfort Hotel Egerkingen	2018	Kultur, Gesellschaft und Soziales	GR F. Fischer
Anlässe initiieren und unterstützen	Einweihung der neuen Strassenraumgestaltung Martinstrasse	2018	Kultur, Gesellschaft und Soziales	GR F. Fischer
Anlässe initiieren und unterstützen	Einzigen Anlass (USP) für Martinstrasse/Dorfkern suchen	2018	Kultur, Gesellschaft und Soziales	GR F. Fischer
Mit geeigneten Massnahmen das Zusammengehörigkeitsgefühl der Bevölkerung stärken	– Schweizer Traditionen auch in der Schule pflegen; Ziel, alle Schüler/innen machen mit – Typische Schweizer Traditionen auch als Angebot ins Programm des alljährlichen Ferienpasses aufnehmen	2018	Kultur, Gesellschaft und Soziales	GR F. Fischer
Mit geeigneten Massnahmen das Zusammengehörigkeitsgefühl der Bevölkerung stärken	Schweizer Traditionen anlässlich 1. August-Feier pflegen	jährlich	Kultur, Gesellschaft und Soziales	GR F. Fischer

11. ZUSAMMENARBEIT, GEMEINSCHAFT UND DIALOG

Leitsätze

- Wir setzen uns für eine starke Region ein und lösen geeignete Aufgaben mit anderen Gemeinden oder Partnern
- Wir streben eine Führungsfunktion in der Region an
- Wir sind offen für Lösungen, die allen Seiten Vorteile bringen

Ziele

- Als attraktive Partnerin wahrgenommen werden
- Sich aktiv in den regionalen Organisationen einbringen
- Die Zusammenarbeit und Strukturen zwischen Einwohnergemeinde und Bürgergemeinde vereinfachen

Massnahmen

- Als Behörde mit anderen Gemeinden oder Partnern partnerschaftlich zusammenarbeiten
- Auf neue Herausforderungen proaktiv reagieren

Ziele / Massnahmen	Umsetzung	Wann	Ressort	Lead
Die Zusammenarbeit und Strukturen zwischen Einwohnergemeinde und Bürgergemeinde vereinfachen / Auf neue Herausforderungen proaktiv reagieren	– Auswirkungen einer Fusion der Bürgergemeinde mit der Einwohnergemeinde aufzeigen	2018	– Präsidiales – Finanzen	– GP J. Bartholdi, VP S. von Arx (als Ortsbürger) – E. Biedermann, Gemeindeschreiberin BG – GR B. Rogger – J. Misteli, BL Finanzen – P. Felber, Präsident Forstkommision – E. Fischer, Finanzverwalterin Bürgergemeinde
	– Einbürgerungsaktion zur breiteren Abstützung der Bürgerbasis und Stärkung des Dorfbezugs	2019 oder 2020	Kultur, Gesellschaft und Soziales	– GR F. Fischer – E. Biedermann, Gemeindeschreiberin BG – P. Felber, Präsident Forstkommision – E. Fischer, Finanzverwalterin Bürgergemeinde
Als Behörde mit anderen Gemeinden oder Partnern partnerschaftlich zusammenarbeiten / Auf neue Herausforderungen proaktiv reagieren	Prüfung einer erweiterten Zusammenarbeit innerhalb der GPG-Gemeinden zur Nutzung von Synergien in verschiedenen Bereichen (z.B. IT, Werkhof-Infrastrukturen, Integration etc.)	laufend	– Präsidiales – Finanzen	– GP J. Bartholdi – GR B. Rogger – J. Misteli, BL Finanzen